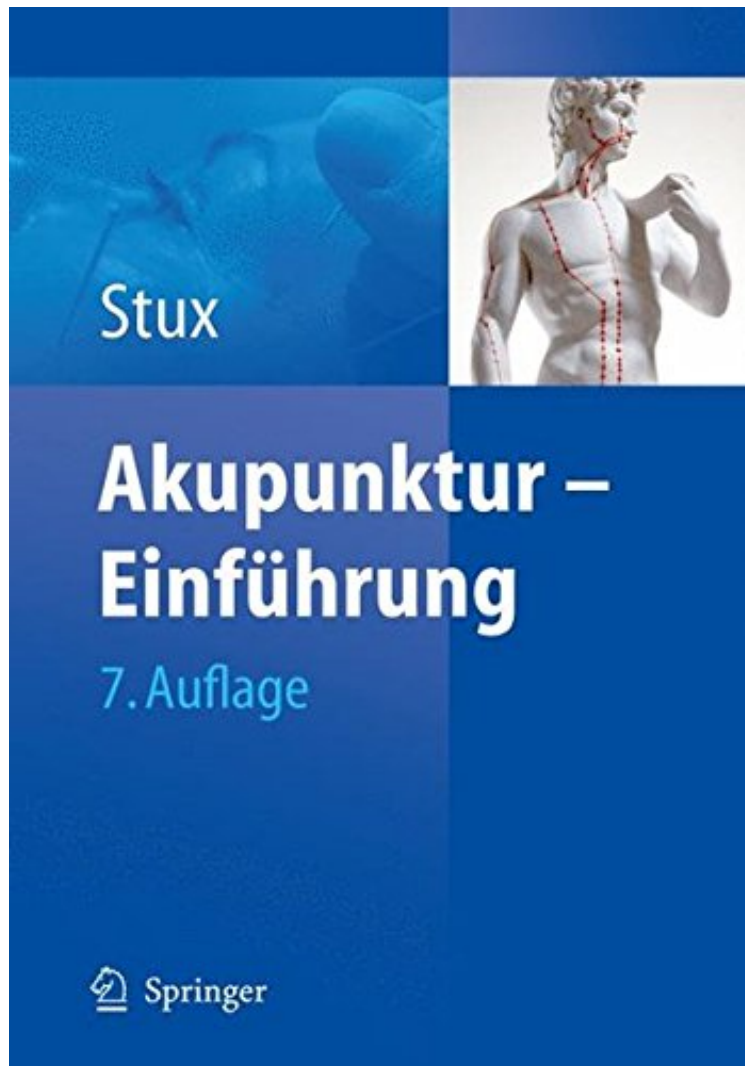


[Download ebook] Akupunktur - Einfhrung

Akupunktur - Einfhrung

Von Gabriel Stux

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #256588 in BcherVerffentlicht am: 2007-09-24Abmessungen: 8.00 x .74b x 5.00l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch340 Seiten | File size: 51.Mb

Von Gabriel Stux : Akupunktur - Einfhrung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Akupunktur - Einfhrung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfhrung, einfach gehaltenVon Riegel AndreaDas Buch kann als Einfhrung in die chinesische Medizin betrachtet werden. Auf sehr einfache Weise werden die Grundbegriffe der chinesischen Medizin erklrt, wobei sehr vieles, was auch fr den Einsteiger wichtig wre, auf der Strecke bleibt. So wird z.B: auf eine klare Darstellung der Qi-Produktion verzichtet, die Darstellung der Qi-Arten ist nicht komplett. Die Darstellung der "Meridiane und Organe" (Kap. 5) verzichtet auf eine erhellende Unterscheidung zwischen Speicher- und Palastorganen. Was zeichnet sie aus, woher

kommt das Konzept etc.? Das eine oder andere Zitat etwa aus dem Huangdi neijing - wie man es etwa bei Schnorrenberger findet - hätte durchaus aufklärerischen Effekt und würde dem Leser die Eigenheit des chinesischen Denkens näher bringen. Hinweise und Verweise auf die dargestellten Fakten finden sich nicht, lediglich generelle Anmerkungen wie "im Allgemeinen" oder "nach traditioneller Vorstellung". Das Leitbahnenkonzept als ein Repräsentant der Vorstellung vom Menschen als Mikrokosmos im Makrokosmos wird an keiner Stelle erwähnt, was bleibt ist die plastische plakative Darstellung der Leitbahnen, ihrer Umlufe und ihrer Namen. Bei der Darstellung der Punktearten hätte man vielleicht erwähnen können, dass die 8 Öffnungspunkte (bahui xue) meist als Paar gesehen und in der Praxis genadelt werden und dass sich entsprechende Theorien an diese Kombinationen knüpfen. Die Übersetzungen der Punktnamen sollten nicht zu wörtlich genommen werden. Die "Akupunkturtherapie spezieller Krankheitsbilder" (Kap. 15) beschränkt sich auf allgemeine Darstellungen - wie übrigens die Ausführungen zu den Vier Diagnoseverfahren und der Acht Leitkriterien auch - , auf Differentialdiagnosen wird weitestgehend verzichtet. So bleibt das Ganze zwar ein relativ großes Werk, jedoch eines, das sich ganz an der Oberfläche bewegt und für den Einsteiger keinen wirklichen Einstieg in das Denken der chinesischen Medizin liefert. Gut ist die Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen der Akupunktur, hier stellt der Autor unter Beweis, dass er aus der Ecke der Schulmedizin kommt; und zusammen mit den übrigen Ausführungen gesehen, erhält man den Eindruck, dass er die chinesische Medizin vielleicht auch lieber aus "sicherer Entfernung" betrachten möchte.² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch für Akupunktureinsteiger Von Annemarie Markgute Beschreibungen der Punkte und der Lokalisierung. Allerdings sieht man auf den Bildern nicht immer so gut, wo genau gestochen werden muss 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zum Meridianverlauf lernen Von Sabine Ich habe dieses Buch gekauft um den Meridianverlauf übersichtlich zu lernen. dies gelingt gut mit dem Buch. Ob es zur Akupunktur ausreicht, weiß ich nicht.

Pressestimmen "Wer seine Lücken füllen möchte, kann getrost die handliche Einführung von G. Stux zur Rate ziehen, in der er einen Überblick über traditionelle und philosophische Hintergründe der Akupunktur gibt. Empfehlenswert ist vorliegendes Werk für jene Leser, die sich sowohl einen Einstieg in die theoretischen Hintergründe, Techniken und Anwendungsgebiete der Akupunktur verschaffen als auch ihre Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen wollen. Das Buch besticht durch übersichtliche, anschauliche sowie knappe Gliederung und ist auch ohne spezielle Vorkenntnisse gut zu verstehen." (Therapiewoche) Kurzbeschreibung Dieses Buch beweist, dass es möglich ist, westliche Medizin mit traditionellen chinesischen Konzepten zu verbinden: Einerseits wird das chinesische System von Meridianen und funktionellen Organen und die 120 wichtigsten Akupunkturpunkte gut verständlich beschrieben und ergänzt durch eine Einführung in Philosophie und Tradition der chinesischen Medizin. Andererseits wird die neurophysiologische Wirkung der Akupunktur auch aus moderner wissenschaftlicher Perspektive erklärt. Den Hauptteil des Buches macht die Therapie von Krankheiten aus, basierend auf westlichen Diagnosen. Für besonders häufig behandelte Krankheiten werden die jeweils wichtigsten Akupunkturpunkte erläutert also wirklich das Buch eines Praktikers für die Praxis. Für die 7. Auflage aktualisiert: Der Stellenwert der Akupunktur in der derzeitigen gesundheitspolitischen Situation, neu definierte Qualitätsstandards für Ausbildung und Praxis, Ergebnisse der Modellstudien und weiterer aktueller klinischer Studien zur Wirksamkeit der Therapie. Buchrückseite Diese Einführung in die Akupunktur zeigt, dass es möglich ist, westliche Medizin mit traditionellen chinesischen Konzepten zu verbinden. Eine leicht verständliche Beschreibung des chinesischen Systems von Meridianen, funktionellen Organen und vor allem der wichtigsten Akupunkturpunkte wird ergänzt durch eine Einführung in die Philosophie und Tradition der chinesischen Medizin. Der Hauptteil des Buches macht jedoch die Therapie von Krankheiten aus. Für häufige Krankheiten werden die chinesischen Diagnosen, Therapieprinzipien und die jeweils wichtigsten Akupunkturpunkte erläutert also wirklich ein Buch von Praktikern für die Praxis konzipiert. "Den Autoren ist es gelungen, einen aktuellen Leitfaden zu bieten, der einen raschen Einstieg in die Materie erlaubt und gleichzeitig notwendiges Grundwissen vermittelt. Das Buch kann allen Studenten und Ärzten empfohlen werden, die sich mit der Akupunktur befassen..." (Anaesthesiologie und Reanimation) "Das praxisorientierte und mit viel Liebe zum chinesischen Detail geschriebene Buch kann man nicht nur Anfängern, sondern auch erfahrenen Praktikern zum raschen Nachschlagen empfehlen." (Wiener klinische Wochenschrift)